

Erstinformation nach Art. 13 DSGVO

Letzte Aktualisierung am 20.07.2018

Identität des Verantwortlichen

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist:

Leipzig eSports e.V.
Scherlstraße 11/13
04103 Leipzig

vertreten durch: Patrick Dreißig, Kevin Woost & Benjamin Meißner

E-Mail: info@leipzig-esports.de

Telefon: 0157 / 54 35 9223

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Kontakt: datenschutz@leipzig-esports.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke des Mitgliedermanagement (Antrag, Durchführung, Information, MG-Bereich auf der Website, Abrechnung) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Kategorien der Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns im Falle der Teilnahme an einem Team an den jeweiligen Teammanager bzw. Teamtrainer übermittelt. Bei Minderjährigkeit erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten an unseren Jugendschutzbeauftragten. Eine Weitergabe an externe Dritte erfolgt nicht.

Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt

Dauer der Speicherung

Sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind erfolgt eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Hierunter fällt u.a. auch eine Speicherung bis zum Eintritt der Verjährung von uns gegenüber gegebenenfalls geltend gemachter Ansprüche. Zusätzlich erfolgt eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten solange hierzu eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisverpflichtung unsererseits besteht. Die Speicherfristen betragen demnach bis zu 10 Jahre.

Betroffenenrechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu Auskunft zu den bei uns zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie die folgenden Rechte:

- Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)
- und Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig, allerdings sind diese für die Stellung eines Mitgliedsantrages erforderlich. Aus einer Nichtangabe entstehen Ihnen keine Nachteile. Im Falle einer Nichtbereitstellung kann allerdings keine Beantragung einer Mitgliedschaft im Verein erfolgen.